

**TOP 1.13**

| <b>Gremium</b>                | <b>Termin</b> | <b>Status</b>    |
|-------------------------------|---------------|------------------|
| Bau- und Grundstücksausschuss | 20.06.2016    | nicht öffentlich |
| Stadtrat                      | 04.07.2016    | öffentlich       |

**Vorlage der Verwaltung**

**Umgestaltung Pfalzgrafenplatz/Pfalzgrafenstraße - Genehmigung der Maßnahme**

**mit den Teilprojekten**

**a) Ausbau der Pfalzgrafenstraße zwischen Mundenheimer Straße und Roonstraße**

**b) Ausbau der Straßen am Pfalzgrafenplatz (Seydlitz-/Pranckh- und Pfalzgrafenstraße)**

**c) Ausbau des Innenbereichs des Pfalzgrafenplatzes**

Vorlage Nr.: 20162788

**A N T R A G**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge dem Stadtrat empfehlen, wie folgt zu beschließen:

**Die Umgestaltung „Pfalzgrafenplatz/Pfalzgrafenstraße“ mit den genannten Teilprojekten wird mit Gesamtkosten in Höhe von 1.370.000 EUR genehmigt.**

## **1. Vorbemerkungen**

Der Ausbau der genannten Straßen einschließlich der Umgestaltung des Innenbereichs des Pfalzgrafenplatzes mit dem Spielplatz ist eine der wichtigsten Maßnahmen im Rahmen des Stadtumbaus im Stadtteil Süd. Mit der Aufwertung des zentral gelegenen Platzes und der umliegenden Straßen wird das Zentrum des Stadtteils mit dem Neubaugebiet am Rheinufer Süd städtebaulich verknüpft. Diese Maßnahme soll auch Anstoß für private Maßnahmen im Stadtteil sein, zumal durch die Aufwertung der Pfalzgrafenstraße der Zugang zum Rheinuferpark als Grünzone mit sehr hoher Aufenthaltsqualität adäquat gestaltet wird.

Die Zustimmung der ADD zur Förderung der Maßnahme aus dem Programm Stadtumbau liegt vor. Am 18.11.2015 votierte der Ortsbeirat Mitte für die aktuelle Planung. Auch in der Anwohnerversammlung am 11.02.2016 wurde diese Planung ausdrücklich begrüßt.

## **2. Begründung**

Die heutige Substanz der Straßen weist erhebliche Schäden auf, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Der vorhandene Oberbau ist unterdimensioniert. TWL wird in Kürze zwischen Mundenheimer Straße und Roonstraße die Versorgungsleitungen „Gas/Wasser“ erneuern.

Die Maßnahme ist mit den Teilprojekten a) und b) im Straßenausbauprogramm enthalten. Teilprojekt c) ist Teil des Stadtumbaus/der Städtebauförderung.

## **3. Baubeschreibung**

Das Vorhaben liegt im Stadtteil Süd und umfasst folgende Teilprojekte:

- a. Pfalzgrafenstraße zwischen Mundenheimer Straße und Roonstraße
- b. Straßen am Pfalzgrafenplatz (Seydlitz- / Pranckh- / Pfalzgrafenstraße)
- c. Innenbereich des Pfalzgrafenplatzes

### **Teilprojekt a): Pfalzgrafenstraße zwischen Mundenheimer Straße und Roonstraße**

Die Straße wird zwischen der BBS „Sozialwirtschaft“ (Südseite) und der Brüder-Grimm-Schule (Nordseite) ausgebaut. Entlang der Südseite werden ein gepflasterter Gehweg und daneben gepflasterte Längsparkplätze hergestellt. Entlang der Nordseite werden ein gepflasterter Gehweg und gepflasterte Senkrechtparkplätze hergestellt. Geplant ist eine Asphalt-

Fahrbahn mit 6 m Breite. Die Straße bleibt Teil der Tempo 30 – Zone.

Derzeit können am Fahrbahnrand 19 Fahrzeuge geparkt werden. Nach dem Ausbau werden 30 Parkplätze in Längs- und Senkrechtparkbuchten verfügbar sein. Diese Parkplätze werden durch vier neue Bäume gegliedert. Die Beleuchtung hat bereits neuen Standard; die Maststandorte werden angepasst.

### **Teilprojekt b) Seydlitz- / Pranckh- / Pfalzgrafenstraße im Bereich des Pfalzgrafenplatzes**

Die genannten Straßen umschließen den Spielplatz auf dem Pfalzgrafenplatz (Teilprojekt c). Die Straßen sind bisher Teil einer Tempo 30 - Zone. Sie erhalten einen neuen Oberbau.

Die Seydlitz- und Pfalzgrafenstraße werden zu verkehrsberuhigten Bereichen ausgebaut. In beiden Straßen wird wie bisher die Einbahnregelung beibehalten. Die Pranckhstraße bleibt wie bisher im Zweirichtungsverkehr befahrbar. An den Einmündungen der Seydlitz- und Pfalzgrafenstraße in die Pranckhstraße sind, flankierend zur geplanten Verkehrsberuhigung, Aufpflasterungen geplant.

Auf der zum Spielplatz gelegenen Seite der Straßen werden Schrägparkplätze in Pflasterbauweise gebaut. In der Seydlitz- und Pfalzgrafenstraße sind auf der Häuserseite auch Längsparkplätze in Pflasterbauweise geplant. Die Schrägparkplätze werden durch Neupflanzung von neun Bäumen gegliedert. In der Pfalzgrafenstraße sind wegen der Ver- und Entsorgungsleitungen keine Baumpflanzungen möglich.

Derzeit wird längs der Fahrbahnen beidseitig geparkt. Unter Berücksichtigung der Parkmöglichkeiten neben der Insel zur Mundenheimer Straße hin sind derzeit ca. 55 Parkplätze vorhanden. Mit dem Ausbau der Längs- und Schrägparkplätze werden 54 Parkplätze hergestellt.

Der Ausbau der Gehwege entlang der Häuser erfolgt in (Standard-) Pflasterbauweise. Die Beleuchtung wird in allen drei Straßen erneuert.

Die Einmündung in die Mundenheimer Straße mit der Signalanlage bleibt unverändert. Außerdem wird auf dem Platz der bisherigen Verkehrsinsel zur Mundenheimer Straße hin ein Mobilitätspunkt für Leihfahrräder und eine Ladestation für Elektrofahrzeuge entstehen.

### **Teilprojekt c): Innenbereich des Pfalzgrafenplatzes mit Spielplatz**

Das Teilprojekt beschreibt die im Wesentlichen als Spielplatz genutzte Fläche auf dem Pfalzgrafenplatz. Er ist von der Pfalzgrafen-, der Pranckh- und der Seydlitzstraße umgeben. Der Platz ist mit einem beachtlichen Grüngürtel aus Bäumen und Sträuchern umgeben, der

bestandbildend und klimaökologisch wirksam ist. Dieser Grüngürtel ist in dieser innenstadtnahen Lage prägend und gibt dem Gesamtbild der Anlage ihre besondere Qualität.

Auch innerhalb des Spielplatzes ist eine beachtliche Strauchpflanzung vorhanden. Diese ist deshalb so wertvoll, weil eine Neupflanzung innerhalb eines Spielplatzes durch den Nutzungsdruck nicht mehr gelingen würde. Am östlichen Rand ist ein Trafohaus mit einem Vordach vorhanden. Innerhalb des Grüngürtels verläuft ein Zaun, der in großen Teilen noch in Ordnung ist. Das vorhandene Wegesystem soll so bestehen bleiben.

Die Ausstattung des Spielplatzes ist bis auf einzelne kleine Spielgeräte in die Jahre gekommen und bietet den Kindern nicht mehr den erwünschten Spielwert. Deshalb ist er nicht mehr besonders frequentiert. Das Spielangebot soll Kleinkindern und Schulkindern mit einem Alter bis zu 14 Jahren gerecht werden. Ein Kletterseilgerät, eine lange Hängebrücke und ein Turm mit Rutsche am Ende überspannen die vorhandene Heckenstruktur und fügen sich darin ein.

Die Kinder können also "über den Hecken schweben". Dieses Gerät ist bei Kindern aller Altersstufen beliebt und die Einbindung in Vorhandenes bietet eine einzigartige Atmosphäre. Vorhandene Kleingeräte, die noch verwertbar sind, werden in diesen Spielbereich integriert.

Unter dem Vordach soll ein Kleinkinderbereich mit Sand und altersgerechten Spielgeräten hergestellt werden. Das Vordach bietet den Kindern Schutz vor Regen und Sonne. Der vorhandene Zaun wird vervollständigt und mit Toren ergänzt, um Hunde fern zu halten. Um die Sicherheit zu erhöhen, wird zusätzlich eine Beleuchtung installiert, außerdem wird der Spielplatz durch Rückschnittarbeiten besser einsehbar.

#### **4. Terminplanung**

Die Realisierung der Maßnahme ist wie folgt geplant:

- |                                                                                |                  |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| a) Pfalzgrafenstraße (Mundenheimer Straße bis Roonstraße                       | Herbst 2016      |
| b) Seydlitz- / Prantke- / Pfalzgrafenstraße im Bereich des „Pfalzgrafenplatzes | 1. Halbjahr 2017 |
| c) Innenbereich des Pfalzgrafenplatzes                                         | Herbst 2016      |

## 5. Kosten

### Teilprojekt a) Pfalzgrafenstraße zwischen Mundenheimer Straße und Roonstraße

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Straßen-/Tiefbau                   | 280.000 EUR        |
| Beleuchtung                        | 10.000 EUR         |
| Begrünung                          | 10.000 EUR         |
| Ing.-Leistungen /Verwaltungskosten | 20.000 EUR         |
| Projektsteuerung/~leitung          | 10.000 EUR         |
| <b>Summe Teilprojekt a)</b>        | <b>330.000 EUR</b> |

### Teilprojekt b) Verkehrsanlagen um den Pfalzgrafenplatz

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Straßen-/Tiefbau                   | 580.000 EUR        |
| Beleuchtung                        | 60.000 EUR         |
| Begrünung                          | 40.000 EUR         |
| Ing.-Leistungen /Verwaltungskosten | 40.000 EUR         |
| Projektsteuerung/~leitung          | 20.000 EUR         |
| <b>Summe Teilprojekt b)</b>        | <b>740.000 EUR</b> |

### Teilprojekt c) Innenbereich Pfalzgrafenplatz

|                                    |                    |
|------------------------------------|--------------------|
| Tiefbau/Wegebau                    | 80.000 EUR         |
| Ausstattung "Spielgeräte"          | 120.000 EUR        |
| Beleuchtung                        | 15.000 EUR         |
| Begrünung                          | 10.000 EUR         |
| Ing.-Leistungen /Verwaltungskosten | 55.000 EUR         |
| Projektsteuerung/~leitung          | 20.000 EUR         |
| <b>Summe Teilprojekt c)</b>        | <b>300.000 EUR</b> |

**Die Gesamtkosten betragen somit: (330.000+740.000+300.000)EUR = 1.370.000 EUR**

Es wird darauf darauf hingewiesen, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung nach Preisindex pro Jahr derzeit ca. 2,5 % beträgt.

## 6. Finanzierung

Kostenträger ist die Stadt Ludwigshafen.

Die Teilprojekte a) und b) werden vorwiegend nach dem Kommunalabgabengesetz über

wiederkehrende Straßenausbaubeiträge aus dem Straßenausbauprogramm finanziert. Der Stadtanteil kann zu 80 % über die Städtebauförderung refinanziert werden.

**Teilprojekt a) und b) (Straßen):(740.000 + 330.000) EUR= 1.070.000 EUR**

Davon:

Ausbaubeiträge 80 % = 856.000 EUR

Stadtanteil 20% = 214.000 EUR

Davon können 80 % aus Stadtumbaumittel somit  $0,8 \cdot 214.000 \text{ EUR} = 170.000 \text{ EUR}$  refinanziert werden

Verbleibender Stadtanteil  $(214.000 - 170.000) \text{ EUR} = 44.000 \text{ EUR}$

**Teilprojekt c) (Innenbereich des Pfalzgrafenplatzes) wird zu 100% aus Stadtumbau/Städtebauförderung finanziert:**

**Kosten Teilprojekt c) (Spielplatz)**

**300.000 EUR**

Abzüglich Planungskosten WBL: 13.0000 EUR (nicht förderfähig)

Förderfähige Kosten 287.000 EUR

Davon 80 % Stadtumbaumittel 229.600 EUR

(Rest-)Stadtanteil 70.400 EUR

(inkl. 13.000 EUR Verwaltungskosten)

**Gesamtkosten :**

**1.370.000 EUR**

Ausbaubeiträge: 856.000 EUR

Städtebauförderung:( 171.000+230.000) EUR = 401.000 EUR

Stadtanteil: :( 70.000+43.000) EUR = 113.000 EUR

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 6 % Annuität (3 % Zinsen und 3 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 6.780 EURO.

## **7. Mittelbedarf**

**Teilprojekte a) und b) 260.000 EUR + 110.000 EUR = 370.000 EUR (2016)**

|               |             |
|---------------|-------------|
| Haushaltsjahr | kassenmäßig |
| 2016          | 370.000 EUR |
| 2017          | 700.000 EUR |

**Teilprojekt c) Ausbau im Herbst 2016**

|               |             |
|---------------|-------------|
| Haushaltsjahr | kassenmäßig |
| 2016          | 300.000 EUR |

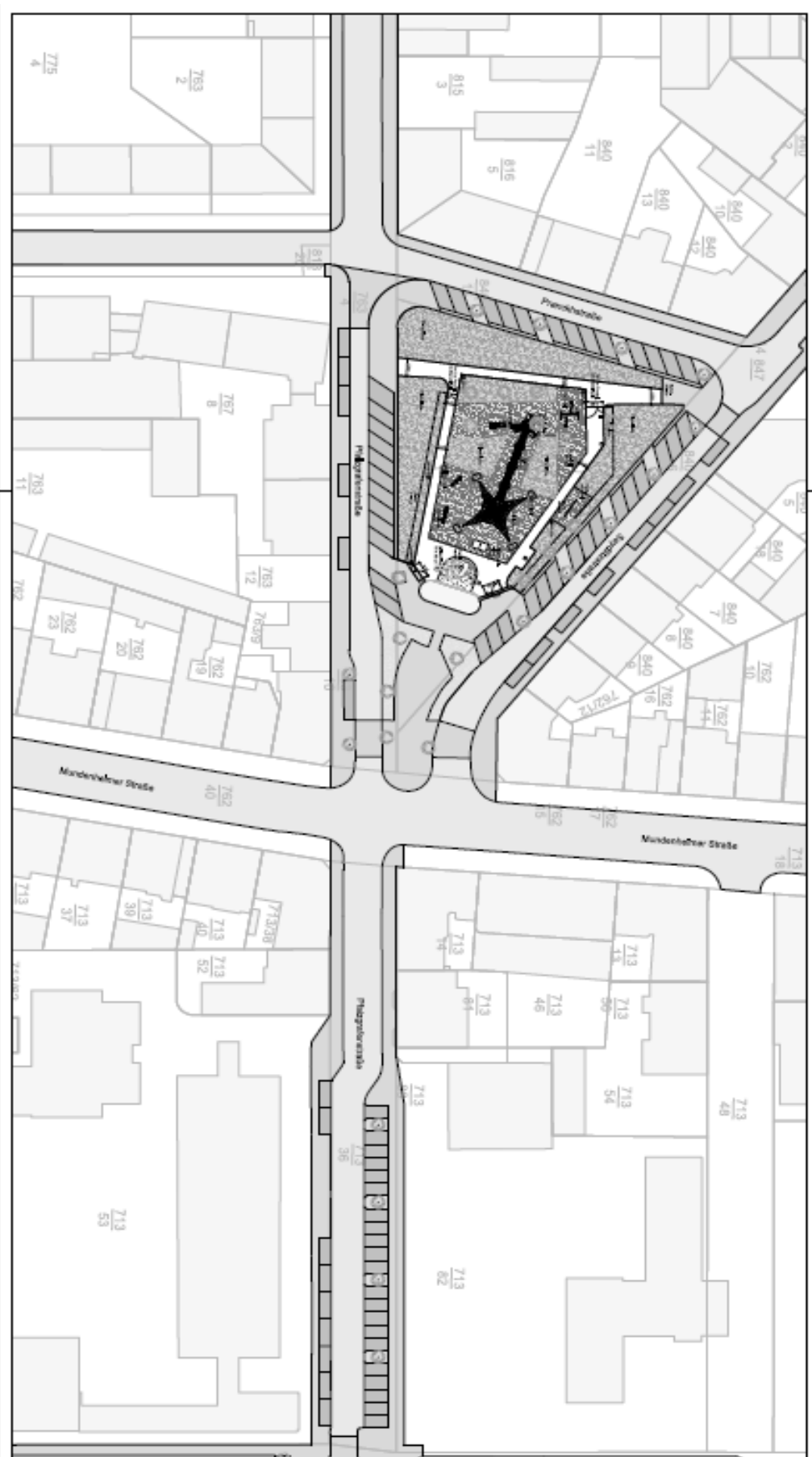
## **8. Verfügbare Mittel**

Für die Teilprojekte a) und b) (Summe 1.070.000 EUR) steht im Haushaltsplan 2016 auf der Investitionsnummer 0444712201, Kostenstelle 41410001 und Kostenträger 5410101 ein Haushaltsrest aus 2015 (von insgesamt 960.000 EUR) zur Verfügung. Die restlichen 110.000 EUR werden im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung gestellt und stehen, vorbehaltlich der Zustimmung der ADD, unter der Investitionsnummer 0444712201 zur Verfügung.

Das Teilprojekt Kinderspielplatz wird über den Bereich 4-16 abgewickelt.

Für die Maßnahme Teilprojekt c) stehen im Haushaltsplan auf der Investitionsnummer 0146123001, Kostenstelle 41610013 und Kostenträger 5111501 im HH 2016 150.000 EUR zur Verfügung. Aus dem Jahr 2015 steht ein Haushaltsrest in Höhe von 150.000,00 EUR bereit.

Die Maßnahmegenehmigung steht unter dem Vorbehalt, dass der Stadtrat die Übertragung der Haushaltsreste genehmigt.



Architectural drawing of the Pfalzgrafenstraße building facade. The drawing shows a long, low structure with a series of windows and a central entrance. The drawing includes labels for 'Pfalzgrafenstraße', '12', '13', '83', '713', and '36'.